

REFERENZ

Rathaus

Mittelrisalit
2015-2016

Die Maßnahmen wurden an der Fassade des Mittelrisalits und an bildhauerischen Bauelementen durchgeführt. Zusätzlich zu Mauerwerk, zwei Hermen, zwei Skulpturen „Justitia“ und „Prudentia“, Wappen des Landkomturs von Sazenhofen und des Deutschmeisters Clemens August Herzog von Bayern, zwei Skulpturen „Sklaven in Ketten“ und dem Glockentürmchen waren zwei Wappen im 1. OG und zwei Lisenenkapitelle sowie sämtliche reich profilierte und ornamentierte Bereiche – Gesimse, Giebel, Balkon mit vorgesetztem Ornamentschild und Gewände – bearbeitet worden.

Maßnahmen

Sandsteinarbeiten Fassade Mittelrisalit:

- Ausrichten, Ausbau, seitlich Lagern, Neuverlegen Gesimssteine
- Einbau Verankerungen
- Ausbau Altergänzungen
- Konsolidierung, strukturelle Festigung
- Heißwasserreinigung
- Riss-/Schalenzonen
- Bearbeitung Kleinteile
- Ergänzungen, Altergänzungen
- Fugensanierung
- Tiefenverfugung
- Mauerwerksverpressung
- Neuteile / Vierungen
- Partielle Retusche

Bildhauerischer Architekturschmuck:

- Restaurierung zwei Hermen (inklusive umfangreiche Sicherung und Wiederherstellen linker Arm, Herme Ost)
- Restaurierung Skulpturen "Justitia" und "Prudentia" (inklusive Abbau und Wiederversetzen zur Erneuerung der Aufstellung)
- Restaurierung zwei Skulpturen "Sklaven" (inklusive umfangreicher Sicherungen)
- Restaurierung Wappen des Landkomturs von Sazenhofen (inklusive Abbau, umfangreicher Sicherungen, Wiederversetzen und Erneuerung der Aufhängung)

Ort

Ellingen

Datierung

1744-47

Auftraggeber

Stadt Ellingen

Architekt

Architekturbüro Elmar Greiner

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2015-2016

Material

Sandstein

- Restaurierung Wappen des Deutschmeisters (inklusive umfangreicher Sicherungen)
- Restaurierung Glockentürmchen (inklusive umfangreicher Sicherungen)
- Bearbeitung Giebelrückseite
- Restaurierung zwei Wappen 1.OG (inklusive Abbau, umfangreicher Sicherungen, Wiederversetzen und Erneuerung der Aufhängung)
- Restaurierung zwei Lisenenkapitelle (inklusive umfangreicher Sicherungen)



Der obere Teil des Mittelrisalits vom Ellinger Rathaus nach der Restaurierung.



Das Rathaus von Ellingen vor der Bearbeitung des Mittelrisalits.



Das Ellinger Rathaus nach der Festigstellung der Restaurierung.



Die westliche Herme nach der Reinigung und vor der Restaurierung. Der linke Arm ist notgesichert.



Die östliche Herme vor der Ausführung. Der linke Arm fehlt und der rechte ist notgesichert.



Die Hermen nach der Restaurierung.



Die Skulptur Justitia nach der Restaurierung.



Beim Abbau der Skulptur Prudentia zur Sicherung der Konsole.



Die Skulptur Prudentia nach der Restaurierung.



Das Wappen des Landkomturs von Sazenhofen nach Abbau. Durch das Wappenschild verläuft ein durchgehender Riss.



Das westliche Wappen nach der Reinigung und vor der Restaurierung.



Das östliche Wappen vor der Ausführung.



Beim Abbau der Wappen.



Beim Wiederaufhängen des Wappens vom Landkomtur von Sazenhofen.



Die drei Wappen im 1. OG nach der Restaurierung.



Zur Absturzsicherung wurden Schalen gesichert. Die vormalige Taubenabwehr hatte Risse und Brüche verursacht.



Das westliche Lisenenkapitell nach der Restaurierung.



Hinter dem Wappen des Deutschmeisters Clemens August Herzog von Bayern befinden sich so große Fehlstellen, dass sich hier Vögel eingenistet hatten.



Das Wappen des Deutschmeisters Clemens August Herzog von Bayern nach der Restaurierung.



Die Skulptur des Sklaven vor der Bearbeitung.



Während der Ausführung:
absturzgefährdete Teile der
fragmentarisch erhaltenen Skulptur
wurden gesichert und ggf. abgenommen.
Zahlreiche Schalen wurden vernadelt.
Anschließend wurden die Fehlstellen mit
Steinersatzmasse ergänzt.



Die Metallteile an der Rückseite wurden
konserviert und Fehlstellen am
Postament aufgemauert.

